

DVO-zertifizierte Schulung für nicht-ärztliche MitarbeiterInnen

Inhaltliche und fachliche Rahmenbedingungen

- Als Leiter eines „Osteologischen Schwerpunktzentrum DVO“ verfügt die Kursleiterin / der Kursleiter für die Schulung über ein DXA-Gerät vor Ort.
- Die maximale Teilnehmerzahl für den Kurs beträgt 20 Personen
- Der Schulungskurs darf einen Zeitrahmen von 5 Schulstunden plus 15 Minuten Pause, d. h. 240 Minuten nicht unterschreiten. Die Kursleiterin / der Kursleiter verpflichtet sich, die im Curriculum des DVO für die Schulung der nicht-ärztlichen MitarbeiterInnen beschriebenen Inhalte zu vermitteln:
 - Kenntnisse über die Krankheit Osteoporose inklusive Definition, Risikofaktoren, Ernährung, Prävention, Diagnostik und Therapie nach den Leitlinien des DVO.
 - Basiskenntnisse auch anderer osteologischer Erkrankungen, wobei zwischen generalisierten und lokalisierten Knochenkrankheiten differenziert werden soll.
 - Informationen zu den osteodensitometrischen Verfahren, insbesondere der DXA, inklusive praktischer Demonstrationen mit Lagerung der Patienten, Aufzeigen von Fehlerquellen, Informationen zur Auswertung der DXA-Messungen.
 - Kenntnisse zur Patientenberatung hinsichtlich Risikofaktoren und zur Osteoporose-Schulung.
- Die Kursleiterin / Der Kursleiter ist für die Durchführung des vom DVO gestellten Testates, die **Testatkorrekturen vor Ort (maximal 15 falsche Antworten)**, sowie die Ausgabe der DVO-Urkunden für alle TeilnehmerInnen, die das Testat erfolgreich abgelegt haben, verantwortlich.
- Wenn Sie eine DVO-zertifizierte Schulung für nicht-ärztliche MitarbeiterInnen durchführen wollen, senden Sie uns bitte das **Antragsformular** zu.